

## ICH MACHE EIN POSTER MIT BILDERN UND INFORMATIONSTEXT



Am 9. September um 8.00 sammelte sich die ganze 2Aa Klasse vor dem Bahnhof Wetzikon. Zusammen wollten wir ins Klassenlager fahren. voller Aufregung packte ich meinen Koffer im Herrn Bruners Waagen.

Wie abgemacht blieben Aela, Chani, Fabienne und ich zusammen. Mehrere Gedanken flogen uns durch den Kopf, wie das Haus ausschauen wird, wie wir kochen werden. Meinen Kolleginnen und mir wurde es langweilig im Zug, doch danach stellten wir uns gegenseitig Fragen dann beantworteten sie, und planten noch einmal, was wir an diesem Tag machen werden.



Nach der grossen Reise kamen wir endlich im Kanton Schwyz an. Dort machten wir ein Halt, und verbrangen unsere Zeit, indem wir uns ein Museum anschauten. Ein Mann führte das Ganze. Er erklärte und zeigte sehr viel. Es war herrlich, wie sie grosse und ausgestopfte Tiere im Museum hatten. Der Führer erzählte uns viele Dinge über die

Schweiz.

Als wir aus dem Museum kamen, bekamen wir den Auftrag in Gruppen an verschiedenen Orten Informationen zu recherchieren. Ein Beispiel dafür ist: Bei der Kirche zu schauen seit wann es sie gibt. Die Gruppe die am meisten Punkte hatte, bekam eine Süssigkeit. Bevor die Klasse damit begann, schossen wir ein Foto zusammen. Ich war in einer 4-er Gruppe, doch leider hatten wir nichts gewonnen. Es standen mehrere Gebäude bei denen die Gruppen vorbeigehen mussten. Manche Informationen konnten wir sehr einfach finden, ein paar andere waren sehr schwierig.



Nach dem Museumbesuch wanderten wir noch bis zu einem Schiff, dort stiegen wir ein, und glitten sehr lange auf dem Vierwaldstättersee. Es war sehr schön, da es windete, und gleichzeitig die Sonne schien. Ich genoss die schöne Aussicht. Das Wasser leuchtete grün. Ich hoffte, dass die Reise mit dem

Wasserfahrzeug nicht endete.

Endlich kamen die Schüler und die Lehrpersonen im Unterschächen an. Zuerst rannten wir wie wilde Tiere in unsere Zimmer. Die Jungs hatten ein eigenes Zimmer, und die Mädchen auch. Als ich den Raum betrat, hatte ich das Gefühl, dass nicht alle Mädchen dort Platz haben, doch danach blieben zwei Betten noch frei. Nachdem Aela und ich eingepackt hatten, mussten wir beide, Remzi und Dionis das Essen kochen. Der Rest von der Klasse durfte noch bis am 19.00 Uhr ein Fussballturnier spielen.



Der Abend war für Spiele reserviert. Die Klasse wusste aber nicht was, sie spielen wollte. Doch plötzlich schien eine Idee von jemandem, dass alle Mädchen überzeugte, das war nämlich: Die Jungs müssen sich von den Frauen schminken lassen. Die Knaben waren voll dagegen, sie machten so ein Drama. Leider mussten wir das dann anders machen, wenn die Fräuleins die Herren schminken wollen, dann passiert das auch umgekehrt. Jeder war einverstanden. Meistens schaute ich nur zu, da ich das nicht so gut kann, aber von manchen schminkte ich nur die Wimpern. Es war echt spassig, wie sich die Jungs darstellten.

Um 22.00 hiess es Nachtruhe. Meine Freundinnen und ich wollten eigentlich weiter plaudern, doch wir waren so müde, dass wir gerade einschliessen. Der Montag hat mir am meisten gefallen. Ich fand das Klassenlager allgemein sehr schön, und wünsche mir es könnte sich wiederholen.